



## Springkräuter als Haßobjekte mancher Naturschützer

Sie hören auf sprechende Namen wie Springkraut und zieren (immer öfter) so manchen Wegrand: die **Neophyten**, also Pflanzen, die eigentlich ganz woanders heimisch sind, längst aber hierzulande eine neue Heimat gefunden haben. Oft mit dem Nebeneffekt, daß sie aufgrund ihrer Wuchsfreudigkeit die „ortsansässigen“ Gewächse in Bedrängnis und die Allergiker zum Niesen bringen. Mit ihrem Ruf, so kann man mit Fug und Recht behaupten, steht es folglich nicht zum Besten. Für manchen Naturschützer sind Springkräuter geradezu **Haßobjekte**.

Das Buch versucht mit diesen Vorurteilen aufzuräumen und zeigt beide Seiten der Medaille: die rasche Ausbreitung des **Kleinen Springkrauts** (*Impatiens parviflora*), das seit Beginn des 20. Jahrhunderts das

einheimische **Große Springkraut** (*Impatiens noli-tangere*) zu verdrängen begann; genauso aber auch das **Rote Springkraut** (*Impatiens glandulifera*), das ursprünglich aus dem Himalaja stammt und mittlerweile so heimisch und nützlich geworden ist, daß es von den Imkern als Bienenweide ausgesät wird. Ob es dem **Bunten Springkraut** (*Impatiens edgeworthii*) aus Kaschmir, das sich derzeit auf dem Vormarsch befindet, ähnlich ergehen wird, wird sich zeigen. Am Beispiel der Springkräuter, die im Mittelpunkt des Buches stehen, werden **grundätzliche Fragen der Einführung, Ausbreitung und ökologischen Einnischung von Pflanzenarten fremder Herkunft** bei uns belegt und diskutiert. Dafür wurde eine große Anzahl bisher verstreuter Quellen ausgewertet, auch in Zeitschriften der Imker, Forstleute und Heimatschützer.

### Der Autor

VOLKMAR WEISS war schon als 14jähriger als Naturschutzhelfer aktiv und wurde später Diplom-Biologe, habilitierte als Genetiker und für Sozialgeschichte. Es ist Mitglied der Botanischen Gesellschaften in Mitteleuropa und des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz. Er veröffentlichte mehr als 200 Arbeiten, darunter ein Dutzend Bücher. Im Ares Verlag erschien von ihm „Die Intelligenz und ihre Feinde. Aufstieg und Niedergang der Industriegesellschaft“ (2012).



ISBN 978-3-7020-1506-0

[www.stocker-verlag.at](http://www.stocker-verlag.at)

Die rote Pest aus grüner Sicht

# Die rote Pest aus grüner Sicht

Springkräuter –  
von Imkern geschätzt, von Naturschützern bekämpft



Leopold Stocker Verlag